



Herzliche
Einladung
zum
Vortrag

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

UNO und WHO

eine Gefahr für unsere Demokratie?

Referent: Ralph Studer, Redaktor Stiftung Zukunft CH

Montag, 22. Januar 2024, 20 Uhr

Waldmannhalle in Baar, Neugasse 55 (Theorieraum 1+2)

Veranstalter: EDU Schweiz

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten



Referent Ralph Studer

Jurist und Mitarbeiter von Zukunft CH.

UNO und WHO – eine Gefahr für unsere Demokratie?

Die aktuellen Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene könnten die Schweiz nachhaltig verändern. Das Referat der Stiftung

Zukunft CH zeigt mögliche Szenarien und ihre Folgen auf unsere gesellschaftlichen Grundpfeiler wie Demokratie, Föderalismus und Freiheit.

Die EDU Schweiz lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Vortrag ein. Anschliessend bereiten wir die Gründung der EDU im Kanton Zug vor.

Der Wahrheit verpflichtet Dafür steht die EDU

Die EDU politisiert auf der Basis biblischer Werte. Auf dieser Grundlage nehmen ihre Mitglieder Verantwortung gegenüber dem Schöpfer, der Gesellschaft, dem Staat und der Umwelt wahr. Wir betrachten die Zehn Gebote Gottes und das Evangelium von Jesus Christus als die beste Grundlage für ein friedliches und gerechtes Zusammenleben in Staat und Gesellschaft.

Mit der Anrufung «Im Namen Gottes des Allmächtigen» in der Präambel zur Bundesverfassung bekennt sich auch die Schweiz zu diesen Wurzeln. Die EDU steht dafür ein, dass die christlichen Grundwerte in der Schweiz an Einfluss gewinnen und gleichzeitig zum Erhalt eines konfessionell neutralen, demokratischen und freiheitlichen Rechtsstaates beitragen.

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

EDU Schweiz

Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU), Postfach, 3602 Thun

033 222 36 37

info@edu-schweiz.ch

www.edu-schweiz.ch